



EQUAL PAY DAY FAKTENBLATT

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell in Deutschland 21 Prozent beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage (21 Prozent von 365 Tagen), die Frauen zum Jahresanfang unentgeltlich arbeiten müssen.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden. Inzwischen gibt es den Equal Pay Day in 32 europäischen Ländern und weltweit.

Daten und Zahlen

Kampagnenname: Equal Pay Day

Kampagnenstart: 2008

Website: www.equalpayday.de

Initiator: BPW Germany e.V.
Business and Professional Women - Germany e.V.
Vertreten durch die Präsidentin Uta Zech

Förderer: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Schwerpunkte:

- Auf den Gender Pay Gap aufmerksam machen.
- Über die Gründe für Entgeltungleichheit aufklären und ein Bewusstsein für die Problematik schaffen.
- Lösungen für die Schließung der Lohnlücke aufzeigen und die Abschaffung des Gender Pay Gap vorantreiben.

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.

Gefördert vom:



Meilensteine

2018: **Deutschlandweite Signalwirkung**

Mit bundesweit mehr als 1000 Aktionen und einem starken Medienecho zählt der Equal Pay Day zu den wichtigsten Aktionstagen für die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern.

2017: **10 Jahre Equal Pay Day**

Der Equal Pay Kongress im Paul-Löbe-Haus markiert eine wichtige Zäsur in der Kampagnenarbeit: Nach jahrelanger Aufklärung über die vielfältigen Ursachen der Lohnlücke setzt die Kampagne nun verstärkt auf die praktische Umsetzung von Equal Pay. Während des Kongresses wurde ein umfangreicher Maßnahmen- und Forderungskatalog ausgearbeitet. Er richtet sich an Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Medien.

2014: **Rote Fahnen für faire Bezahlung**

Deutschland zeigt Flagge. In der gesamten Bundesrepublik wehen am Aktionstag die Equal Pay Day-Fahnen.

2009: **Land der Ideen**

Für die Einführung des Equal Pay Day in Deutschland erhalten die Initiatorinnen den Innovationspreis *Ausgewählter Ort im Land der Ideen*. Im selben Jahr ruft BPW International den Equal Pay Day zum internationalen Aktionstag aus.

2008: **Geburtsstunde des deutschen Equal Pay Day**

Der BPW Germany e.V., das größte und älteste Netzwerk für berufstätige Frauen, startet 2007 die Initiative Rote Tasche und legt damit den Grundstein für die bundesweite Einführung des Equal Pay Day am 15. April 2008.

Kontakt: Ania Wiesen
Kommunikation Equal Pay Day
Tel.: +49 (0)30 31 17 05 17
E-Mail: presse@equalpayday.de

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.

Gefördert vom: